

I	EINLEITUNG	9
II	RILKE UND DIE LANDSCHAFT	18
	Im Vorfeld der Dichtung	
III	LARISCHE ERSCHEINUNGEN DER LANDSCHAFT	27
	1 Psychographie der Elemente 27	
	(<i>Parke II, Lied vom Meer, Römische Fontäne, Der Berg</i>)	
	2 Das Bewußtsein der Flora 37	
	(<i>Blaue Hortensie, Rosa Hortensie, Die Sonnenuhr, Schlafmohn, Die Rosenschale</i>)	
IV	DER LARISCHE ZEIT-RAUM	54
	1 Spiegel als Augen der Landschaft 56	
	(<i>Parke VI, Quai du Rosaire, Venezianischer Morgen</i>)	
	2 Spiegelbilder des Dauernden im larischen Raum 60	
	(<i>Der Platz, Römische Campagna, Der Pavillon, Béguinage</i>)	
	3 Bilder der Kunst im larischen Raum 65	
	(<i>Die Znamenskaja, L'ange du Méridien, Archaischer Torso Apollos, Früher Apollo, Tanagra, Buddha in der Glorie</i>)	
V	DIE EVOLUTION DER LANDSCHAFT	81
	1 Zur Morphologie der Evolution 84	
	(<i>Der Turm, Das Kapitäl, Das Portal, Adam, Aus dem Kathedralenkreis II</i>)	
	2 Die Quinta essentia der Evolution 91	
	(<i>Das Gold, Der Alchimist, Der Goldschmied, Der Reliquienschrein</i>)	
VI	DAS TIER IN DER LARISCHEN LANDSCHAFT	101
	1 Gestalten des Offenen 102	
	(<i>Die Fensterrose, Die Gazelle, Leda und das Motiv des Astralmythos</i>)	

2	Die Wendung der Tierwelt zum Menschen	107
	<i>Aus der achten Elegie, Delphine, Papageienpark, Das Pferde-Sonett, Die Flamingos, Der Hund)</i>	
VII	DAS LARISCHE BEWUSSTSEIN	121
VIII	DIE STIMMEN DER TOTEN	136
1	Phänomenologie der Unsterblichkeit	140
2	Der Totendialog	146
3	Totenland und Wiederkehr	164
4	Der Revenant und seine poetische Funktion	175
IX	DIE KONFIGURATION DER GEISTIGEN WELT	187
1	Der Schöpfergott	188
2	Die göttliche Mittlergestalt	195
3	Die Fülle der Geister	202
X	DIE TRANSFIGURATION DER ERDE	216
XI	DER MITTLERE RILKE UND DIE KONTINUITÄT DES GESAMTWERKES	225
XII	RILKE UND DIE WISSENSCHAFT	232
	Anmerkungen und Quellennachweis	242